

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Dazugehören - getauft werden*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



©2002 - Arbeitsblätter - Downloaden
715/Mc* Sei gesalbt

Teil 7.1: Dazugehören – getauft werden


3. Sich gegenseitig salben

Die Salbe selbst herstellen:

- 40 ml Olivenöl und 4-6 g Bienenwachs im Wasserbad erhitzen, bis das Wachs geschmolzen und eine homogene Mischung entstanden ist.
- Das Öl herausnehmen und abkühlen lassen.

Tipp:

- Je mehr Bienenwachs man dazugibt, desto fester wird die Salbe. Das Bienenwachs kann man z.B. von Bienenwachskerzen nehmen.
- Soll die Salbe einen bestimmten Duft haben, werden ätherische Öle nach Wahl hinzugegeben, z.B. Lavendel (ca. 2 Tropfen je 10 ml Salbe).



Verwendung der Salbe bei der Segnung:

Die Schüler einander gegenseitig, sich gegenseitig ein Zeichen der Hoffnung zu machen. Dazu salben sie einander die Handrücken oder den Handrücken, wobei sie ein Kreuzzeichen machen.

©2002 © OLZOO Verlag GmbH Seite 22




Teil 7.1: Dazugehören – getauft werden

7.1.5 Sei gesalbt







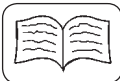







Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich mit Texten aus dem Alten und Neuen Testament auseinandersetzen,
- ◆ erkennen, welche Bedeutung diese Texte für ihr eigenes Leben haben,
- ◆ die Erzählung der Salbung Jesu vertieft erarbeiten und verstehen lernen,
- ◆ Sprechblasen in einem Bibeltext mit eigenen Gedanken ergänzen,
- ◆ die biblische Erzählung in einem szenischen Spiel vorstellen,
- ◆ die Bedeutung der Salbung in den heutigen christlichen Kirchen kennenlernen,
- ◆ eine Segensfeier gestalten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>Als stiller Impuls liegen verschiedene Cremes und Salben auf einem Tisch.</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft besorgt einen Behälter mit Chrisam.</p>	<div style="text-align: center;"></div> <p>Die Schüler betrachten die Produkte und benennen den Gebrauch. Wer hat schon einmal selbst eine Creme oder Salbe hergestellt?</p> <div style="text-align: center;"></div> <p>Wann kommt das Chrisam zur Anwendung? Es wird zum Beispiel bei der Taufe und bei der Firmung, aber auch bei der Krankensalbung verwendet.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Lied: Gottes Segen (Der Herr gibt auf dich acht) Das Lied kann jeweils die Stunden der Unterrichtseinheit eröffnen.</p> <p>Die Salbung im Alten Testament Viele Erzählungen weisen auf die Salbung zur Zeit des Alten Testaments hin. Den Schülern bekannt ist eventuell die Salbung Davids als Hirtenjunge.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"></div> <div style="text-align: center;"></div> </div> <p>Zunächst wird der Refrain eingeübt, eventuell schon mit zwei Gruppen. Danach singt die Lehrkraft die Strophen und die Schüler singen den Refrain. Schließlich wird das Lied gemeinsam gesungen. → Lied 7.1.5/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"></div> <div style="text-align: center;"></div> <div style="text-align: center;"></div> </div> <p>Nach dem Lesen des Textes erarbeiten die Schüler selbstständig die Arbeitsaufträge. Die Ergebnisse werden anschließend zusammengetragen. → Arbeitsblatt 7.1.5/M2a und b*</p>

Teil 7.1: Dazugehören – getauft werden

<p>Die Salbung im Neuen Testament Auch in den Erzählungen des Neuen Testaments finden wir die Salbung.</p> <p>Jesus wird gesalbt In den Evangelien wird von der Salbung Jesu durch Maria bzw. durch eine Frau berichtet. Für die Erarbeitung benötigen die Schüler Bibeln.</p> <p>Hinweis: Das Nardenöl war so teuer, weil die Narde aus weit entfernten Regionen stammte, zum Beispiel aus dem Himalaya.</p> <p>Eine biblische Erzählung weiterdenken Zur Auswahl stehen vier Erzählungen aus dem Neuen Testament. Einen davon sollen die Schüler in Zweiertteams vertieft erarbeiten.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Texte könne gemeinsam gelesen werden. Bei der Erarbeitung der Arbeitsaufträge steht das Verhalten des Einzelnen im Vordergrund. → Arbeitsblatt 7.1.5/M2c und d*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Jeder Schüler sucht in der Bibel die entsprechenden Stellen und fasst sie mit eigenen Worten zusammen. Danach werden die Inhalte miteinander verglichen. Mithilfe weiterer Arbeitsaufträge erschließen sich die Schüler die Erzählung und stellen einen Bezug zum eigenen Leben her. → Arbeitsblatt 7.1.5/M3a bis c**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Mit einem Lernpartner ergänzen die Schüler die Sprech- bzw. Gedankenblasen und tragen ihre Ergebnisse vor. Ergänzend kann die Erzählung auch in einem szenischen Spiel vorgestellt werden. → Arbeitsblatt 7.1.5/MW4a** → Matthäus 7.1.5/MW4b** → Markus 7.1.5/MW4c** → Lukas 7.1.5/MW4d und e** → Johannes 7.1.5/MW4f**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Die Salbung in den Kirchen heute Wer kennt die Tradition der Salbung? Bei welchen Gelegenheiten wird gesalbt?</p> <p>Alternative: Bausteine zur Gestaltung einer Segensfeier</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Nach dem Erarbeiten des Sachtextes überlegen sich die Schüler, welche Salbungen sie selbst schon erfahren haben. Die Bedeutung der Salbung von Kranken schließt sich an. → Arbeitsblatt 7.1.5/M5a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Am Ende der Einheit bietet es sich an, gemeinsam eine Segensfeier zu gestalten.</p>

Teil 7.1: Dazugehören – getauft werden

Imaginationsübung	<p>In die Imaginationsübung sollten ausreichend Pausen eingebaut werden, damit jeder Schüler folgen kann. Je nach Lerngruppe sollte die Übung eventuell gekürzt werden.</p> <p>Im Anschluss an die Übung kann ein Austausch stattfinden.</p> <p>→ Imaginationsübung 7.1.5/M6a**</p>
Bibel-Teilen	<p>Das Bibel-Teilen ist eine Methode für die gemeinsame Lektüre von Bibeltexten. Danach tauschen sich die Teilnehmer aus.</p> <p>Eine ausführliche Beschreibung der Methode findet sich auf M6b.</p> <p>→ Bibel-Teilen 7.1.5/M6b**</p>
Sich gegenseitig salben	<p>Gemäß der Anleitung auf M6c kann eine Duftsalbe hergestellt werden, mit der sich die Schüler gegenseitig die Hände salben.</p> <p>→ Sich gegenseitig salben 7.1.5/M6c*</p>
Segensgebete	<p>M6d stellt drei Gebete zur Auswahl.</p> <p>→ Segensgebete 7.1.5/M6d*</p>
Liedvorschläge	<p>Vorschläge für einfache Lieder, die in die Segensfeier eingebaut werden können, finden sich ebenfalls auf M6d.</p> <p>→ Liedvorschläge 7.1.5/M6d*</p>

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Im Zusammenhang mit den Salbungen im Alten Testament thematisiert die vorliegende Einheit auch die Salbung Davids. Wenn Sie Ihren Schülerinnen und Schülern David näher vorstellen möchten, empfehlen wir Ihnen die Unterrichtseinheit 4.5.8 *David – vom Hirtenjungen zum König* (aus Ausgabe 23 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.

Teil 7.1: Dazugehören – getauft werden

Gottes Segen (Der Herr gibt auf dich acht)

1. Der Herr gibt auf dich acht, er
steht dir zur Seite bei Tag und Nacht, er
hält dich fest und lässt dich nie - mals fal - len!
Der Herr be - hü - tet dich, er
wen - det sich nie - mals ab von dir, dei - ne Hil - fe kommt von
ihm al - lein! *Refrain (Männer)* Got - tes Se - gen *(Frauen)* Got - tes
Se - gen, *(Männer)* Got - tes *(Frauen)* Se - gen, Got - tes
Se - gen, Got - tes *Alle* Se - gen sei mit dir! *(mir / uns)*

2. Der Herr gibt auf mich acht, er steht mir zur Seite...

3. Der Herr gibt auf uns acht, er steht uns zur Seite...

(Text und Melodie: Matthias Rhein, © 2001 Hänssler Verlag, Holzgerlingen)

Teil 7.1: Dazugehören – getauft werden**Die Bedeutung der Salbung in biblischer Zeit (1):****Die Salbung im Alten Testament**

Im Alten Testament findet man verschiedene Texte über die Salbung. Im 2. Buch Mose wird die Weihe von Priestern, Propheten und sakralen Gegenständen beschrieben:

Der Herr sprach zu Mose: Nimm dir Balsam von bester Sorte: fünfhundert Schekel erstarrte Tropfenmyrrhe, halb so viel, also zweihundertfünfzig Schekel, wohlriechenden Zimt, zweihundertfünfzig Schekel Gewürzrohr und fünfhundert Schekel Zimtnelken, nach dem Schekelgewicht des Heiligtums, dazu ein Hin Olivenöl, und mach daraus ein heiliges Salböl, eine würzige Salbe, wie sie der Salbenmischer bereitet. Ein heiliges Salböl soll es sein.

Damit salbe das Offenbarungszelt und die Lade der Bundesurkunde, den Tisch und den Leuchter mit ihren Geräten und den Rauchopferaltar, ferner den Brandopferaltar samt allen seinen Geräten und das Becken mit seinem Gestell. So sollst du sie weihen, damit sie hochheilig seien: Ein jeder, der sie berührt, wird heilig. Auch Aaron und seine Söhne sollst du salben und sie weihen, damit sie mir als Priester dienen.

Zu den Israeliten aber sag: Das soll euch als ein mir heiliges Salböl gelten von Generation zu Generation.

2 Mose 30, 22-31

Die Weihe erfolgte mit Öl oder Salbe. Wichtige Bestandteile waren Myrrhe, Zimt, Kalmus und Cassia. Dieses Salböl wird auch im Psalm 133 erwähnt:

Das ist wie köstliches Salböl, das vom Kopf hinabfließt auf den Bart, auf Aarons Bart, das auf sein Gewand hinabfließt.

Ps 133, 2

Im 1. Buch Samuel wird die rituelle Salbung des Königs beschrieben:

Da nahm Samuel den Ölkrug und goss Saul das Öl auf das Haupt, küsste ihn und sagte: Hiermit hat der Herr dich zum Fürsten über sein Erbe gesalbt.

1 Sam 10, 1

Später wurden auch David und sein Sohn Salomon zum König gesalbt:

Samuel nahm das Horn mit dem Öl und salbte David mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn war über David von diesem Tag an. Samuel aber brach auf und kehrte nach Rama zurück.

1 Sam 16, 13

Der Priester Zadok hatte das Salbhorn aus dem Zelt mitgenommen und salbte Salomo. Hierauf blies man das Widderhorn und alles Volk rief: Es lebe König Salomo!

1 Kön 1,39

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Dazugehören - getauft werden*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



©2002 - Arbeitsblätter - Downloaden
715/Misc* **Selbst gelehrt**

Teil 7.1: Dazugehören – getauft werden


3. Sich gegenseitig salben

Die Salbe selbst herstellen:

- 40 ml Olivenöl und 4-6 g Bienenwachs im Wasserbad erhitzen, bis das Wachs geschmolzen und eine homogene Mischung entstanden ist.
- Das Öl herausnehmen und abgießen.
- Erkalten lassen.

Tipps:

- Je mehr Bienenwachs man dazugebt, desto fester wird die Salbe. Das Bienenwachs kann man z.B. von Bienenwachskerzen nehmen.
- Soll die Salbe einen bestimmten Duft haben, werden ätherische Öle nach Wahl hinzugegeben, z.B. Lavendel (ca. 2 Tropfen je 10 ml Salbe).



Verwendung der Salbe bei der Segnung:

Die Schüler einander gegenseitig, sich gegenseitig ein Zeichen der Hoffnung zu machen. Dazu salben sie einander die Handrücken oder den Handflächen, wobei sie die Kreuzzeichen machen.

©2002 OLZOO Verlag GmbH Seite 22